

*Als ihre Zeit erfüllet war.* Ein mennonitisches Bilderbuch über 150 Jahre Bewährung in Rußland, herausgegeben von Dr. Walter Quiring und Helen Bartel, zu beziehen durch Mennonite Bookstore, Rosthern, Saskatchewan, Kanada, in Deutschland durch Evang. Missionsverlag Stuttgart-S, Heusteigstraße 34. Leinen 8.95 Dollar, geheftet 6.95 Dollar.

Zum ersten Mal wird die Geschichte der Mennoniten im Ausland vom Bild her gestaltet, und damit reiht sich dieses Buch an mehrere andere, die vom gleichen Herausgeber in Angriff genommen sind. Viele werden hier ihnen Bekanntes und Vertrautes finden, aber auch viele überraschende neue Einblicke gibt es selbst für Kenner dieser Geschichte. Die Vielfalt der Siedlungen, der Richtungen und des wechselvollen Schicksals sind in Bild und Wort festgehalten und vermitteln insgesamt ein eindruckliches Bild dieser einmaligen Geschichte, die mit dem zweiten Weltkrieg zu einem vorläufigen tragischen Ende gekommen ist.

Wir wünschen dem Herausgeber und seiner Mitarbeiterin, daß sie in dieser Reihe Bücher herauszugeben fortfahren, und das Echo der Leser und Käufer wird sie hierzu ermutigen.

*Horst Quiring*

*Johannes Schleuning:* Mein Leben hat ein Ziel. Lebenserinnerungen eines rußland-deutschen Pfarrers. Luther-Verlag, Witten (Ruhr) 1964, 632 Seiten, Ganzleinen, DM 32. - .

Das Buch des bekannten Pfarrers aus Rußland, der vielen Rußlanddeutschen zum Begriff des getreuen Ekkehard in schwerer Zeit geworden ist, wird auch unsere Leser unmittelbar ansprechen. Sein eigenes Schicksal führte ihn aus der Welt der rußlanddeutschen Kolonien an der Wolga zum Studium der evangelischen Theologie in Dorpat, dann im ersten Weltkrieg in sibirische Verbannung und schließlich in den Kampf zwischen Weiß und Rot und dann in die alte Stammesheimat zurück.

Das Buch endet mit den letzten Lebensjahren. Er hat die Drucklegung des Buches nicht mehr erlebt (gestorben 82jährig am 7. 9. 1961). Er ist während der Revolutionswirren in Rußland mehrfach in die mennonitischen Kolonien gekommen, nach Halbstadt und nach Chortitza. Was er hier über den Zusammenbruch der Kolonien schreibt und über die Bewährung im Leiden, gehört mit zu den besten Partien des Buches und wird unsere Leser unmittelbar berühren. Das Buch ist ein Dokument des Schicksals der rußlanddeutschen Menschen, deren letzte Spuren nach der Atomisierung der geschlossenen Siedlungen heute in Sibirien zu neuen Sammlungspunkten führen. Das Buch kann uneingeschränkt empfohlen werden.

*Horst Quiring*